

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

S&P Resin 220 (Komp. B)

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

| | |
|---|---|
| Verwendung des Stoffes/der Zubereitung | Härter für Epoxidharz |
| Bezeichnung des Unternehmens | S&P Reinforcement International AG Seewernstrasse 127 CH-6423 Seewen Switzerland +41 41 825 00 70 / info@sp-reinforcement.eu (8 – 17 h) |
| Notrufnummer | 145 / +41 44 251 51 51 (Swiss Toxicological Info Center - 24h) |
| Überarbeitet am | 14.04.2011 |
| Version | 1 |

2. Mögliche Gefahren



C - Ätzend.

Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Klebstoff.

| Inhaltsstoffe | | Symbol(e) | R-Sätze | CAS | EINECS |
|--|-----------|-----------|------------------|-----------|-----------|
| Poly (oxypropylen) diamin | 20% - 25% | C | R-34 | 9046-10-0 | |
| Piperazin [fest] | 1% - 2.5% | Xn,C | R-34-42/43-62-63 | 110-85-0 | 203-808-3 |
| 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin; Triethylentetramin | 20% - 25% | C | R-21-34-43-52/53 | 112-24-3 | 203-950-6 |

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Einatmen | An die frische Luft bringen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen. |
| Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Augenarzt konsultieren. |
| Verschlucken | Mund ausspülen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen. |

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel | Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden. |
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. |
| Besondere Löschhinweise | Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. |

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. |
| Umweltschutzmassnahmen | Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. |
| Verfahren zur Reinigung | Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|-------------------|---|
| Handhabung | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| Lagerung | Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. |

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

| | |
|-----------|---|
| EU | Piperazin Langzeitgrenzwert 0.1 mg/m ³ Langzeitgrenzwert - ppm Kurzzeitgrenzwert 0.3 mg/m ³ |
|-----------|---|

Kurzzeitgrenzwert - ppm

**Begrenzung und Überwachung
der Exposition am Arbeitsplatz**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung. Filterausrüstung mit A/P2-Filter.

Handschutz

Handschuhe aus Nitril. Schutzhandschuhe gemäss EN 374.
Durchbruchzeit: 1 h.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form

Flüssig. Viskos.

Farbe

Schwarz.

Geruch

Aminartig.

**Physikalische und chemische
Eigenschaften**

pH-Wert > 10 .
Flammpunkt: > 100 °C.
Wasserlöslichkeit: teilweise löslich.
Fettlöslichkeit: teilweise löslich.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich – nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich – nicht bestimmt.
Dichte 1.6 g/ml.
Explosionsgrenzen: nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Hitzeeinwirkung.

Zu vermeidende Stoffe

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**Gefährliche
Zersetzungsprodukte**

Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben

| | |
|--------------------------|---|
| Akute Toxizität | Poly (oxypropylen) diamin LD50/oral/Ratte = 2880 mg/kg. LD50/dermal/Kaninchen = 2980 mg/kg. Piperazin wasserfrei LD50/dermal/Kaninchen = 4000 mg/kg. LD50/oral/Ratte = 2600 mg/kg. Triethylentetramin (Isomerengemisch) LD50/dermal/Kaninchen = 805 mg/kg. LD50/oral/Ratte = 2500 mg/kg. |
| Lokale Effekte | Verursacht Verätzungen. |
| Langzeittoxizität | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| Sensibilisierung | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |

12. Umweltbezogene Angaben

| | |
|--|--|
| Ökotoxizität | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. |
| Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften | Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. |
| Andere schädliche Wirkungen | wassergefährdend (WGK-D : 2 - Selbsteinschätzung). |

13. Hinweise zur Entsorgung

| | |
|----------------------------------|---|
| Ungebrauchtes Produkt | Europäischer Abfallkatalog Code (EAK-Code): 08 01 11. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. |
| Ungereinigte Verpackungen | Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben. |

14. Angaben zum Transport

| | |
|----------------|--|
| ADR/RID | <p>Proper shipping name POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3,6-Diazaoctan-1,8-diamin; Triethylentetramin, Poly (oxypropylen) diamin) UN-Nr 2735. Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 8. Klassifizierungscode C7. Gefahrunummer 80. Begrenzte Mengen LQ22. Tunnelcode 2 (E)</p> |
| IMO | <p>Proper shipping name Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s. (3,6-diazaoctanethylenediamin; triethylenetetramine, Poly (oxypropylene) diamine) UN-Nr 2735. Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 8. Begrenzte Mengen 1 L. EmS F-E, S-B.</p> |
| ICAO | <p>Proper shipping name Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s. * (3,6-diazaoctanethylenediamin; triethylenetetramine, Poly (oxypropylene) diamine) UN-Nr 2735. Klasse 8. Verpackungsgruppe II. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 808 (1 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y808 (0.5 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 812 (30 L).</p> |

15. Rechtsvorschriften

| | |
|--|---|
| Symbol(e) | C - Ätzend. |
| R-Sätze | <p>R34: Verursacht Verätzungen. R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.</p> |
| S-Sätze | <p>S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. S24: Berührung mit der Haut vermeiden. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.</p> |
| Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung | <p>3,6-Diazaoctan-1,8-diamin; Triethylentetramin, CAS-Nr. 112-24-3, EG-Nr. 203-950-6 Poly (oxypropylen) diamin, CAS-Nr. 9046-10-0 Piperazin [fest], CAS-Nr. 110-85-0, EG-Nr. 203-808-3</p> |

Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EU-Richtlinie.
VOC (CH) = 0%

16. Sonstige Angaben

Empfohlener Anwendungsbereich

Nur für gewerbliche Anwendung.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R21: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R34: Verursacht Verätzungen.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Überarbeitete SDB-Abschnitte: 3-15.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.